



46/11 Bericht und Antrag an den Einwohnerrat



betreffend

Abrechnung des Rahmenkredites in der Höhe von Fr 5'000'000.-- für die Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen in der Gemeinde Emmen

Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1 Einleitung

Am 7. Februar 2006 hat der Einwohnerrat von Emmen mit Bericht und Antrag 06/06 einen Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 5'000'000.-- (exkl. MWST) für die Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen im Zeitraum 2006 - 2010 genehmigt. Im Bericht und Antrag wurden damals vier ausführungsfähige Projekte namentlich erwähnt. Es waren dies:

1. Sanierung der Kanalisationssammelleitung in der Schützenmatt- und Herdschwandstrasse. Kostenvoranschlag Fr. 900'000.--.
2. Neubau einer Kanalisationssammelleitung in der alten Schützenmattstrasse. Kostenvoranschlag Fr. 710'000.-- (Netzergänzung).
3. Sanierung der Kanalisationssammelleitung in der Landenberg- und Alpstrasse sowie Ghürschweg. Kostenvoranschlag Fr. 610'000.--.
4. Sanierung von verschiedenen Kanalisationsabschnitten und des Abwasserpumpwerks Spitalhof. Kostenvoranschlag Fr. 790'000.--

Mit diesen vier Projekten standen Aufwendungen von Fr. 3'010'000.-- an. Weitere Projekte wurden aufgrund der Sanierungsdringlichkeit gemäss Genereller Entwässerungsplanung (GEP) ausgearbeitet. Es waren dies:

5. Neubau der Meteorwasserleitung Erlenmatte - Haldenstrasse im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Verbindungsstrasse Halden-/Erlenstrasse, 2007/2008. Kostenvoranschlag Fr. 400'000.--
6. Sofortmassnahmen Hochwasserschutz Kl. Emme im Bereich Nexis Fibers AG, 2008. Kostenvoranschlag Fr. 756'643.--
7. Neubau Sandfang und Ableitung Hinter Listrig 2008/2009. Kostenvoranschlag Fr. 269'000.--
8. Sanierung der Kanalisationssammelleitung Brünig-/Pilatusstrasse 2009 2010. Kostenvoranschlag Fr. 630'000.--.
9. Sanierung der Kanalisationssammelleitung Heimetweg 2009/2010. Kostenvoranschlag Fr. 880'000.--
10. Verschiedene kleine Sanierungsmassnahmen (Alp-/Haldenstrasse, PW Spitalhof Honoraranteil neue Projekte, etc.)

Insgesamt wurden Fr. 5'210'188.31 in den Neubau, die Erneuerung und Sanierung des Abwassernetzes investiert. Auf eine teuerungsbedingte Aktualisierung der Rahmenkreditsumme wurde verzichtet. Eine korrekte und detaillierte Teuerungsabrechnung gemäss PKI (Produktionskostenindex) zu erstellen, hätte über die vielen Quartale und verschiedenen Bausparten einen grossen Aufwand zur Folge gehabt. Beim Projekt Nr. 6, Sofortmassnahmen Hochwasserschutz Kl. Emme im Bereich Nexis Fibers AG, hatte die Einwohnergemeinde Emmen die Bauherrschaft übernommen. Dieses Hochwasserschutzprojekt war

eigentlich nicht Bestandteil des GEP-Sanierungsplanes, musste aber aufgrund des Katastrophenhochwassers 2005 dringend realisiert werden. Dies führte dazu, dass der Rahmenkredit gemäss Bruttoprinzip um Fr. 210'188.31 überzogen wurde. Nach Vorlage der Hochwasserschutzprojekt-Abrechnung flossen Bundes-, Kantons- und Interessiertenbeiträge von insgesamt Fr. 459'848.70 an die Einwohnergemeinde Emmen zurück. Somit beträgt die Nettobelastung des Gesamtkredites Fr. 4'750'339.61.

In der Beilage sind die Kosten aller Projekte detailliert dargestellt. Mehrheitlich liegen die Abrechnungen unter dem Kostenvoranschlag. Einerseits sind die Angebote aus den öffentlichen Submissionen schwierig vorzusehen, andererseits führten koordinierte Bauausführungen mit anderen Werkeigentümern zu deutlichen Einsparungen. Nachfolgend die zusammengefasste Projekt- und Kostenübersicht.

Kostenübersicht der 10 Projekte KV / Abrechnung:

Übersicht der Abrechnungen 1. Rahmenkredit Vergleich Kostenvoranschlag - Abrechnung						
Projekt	Kostenvoranschlag		Abrechnung		Belastung Rahmenkredit	
	inkl. MWSt.	exkl. MWSt.	inkl. MWSt.	exkl. MWSt.	inkl. MWSt.	exkl. MWSt.
1. Sanierung der Kanalisationssammelleitung in der Schützenmatt- und Herdswandstrasse	900'000.00	836'400.00	899'186.70	835'682.35	868'913.35	807'547.25
2. Neubau der Kanalisationssammelleitung in der alten Schützenmattstrasse	710'000.00	659'900.00	582'120.40	541'004.10	558'986.40	519'504.10
3. Sanierung der Kanalisationssammelleitung in der Landenberg- und Alpstrasse sowie Ghürschweg	610'000.00	566'900.00	460'060.25	427'678.10	417'550.75	388'171.10
4. Sanierung von verschiedenen Kanalisationsabschnitten und des Abwasser-Pumpwerks Spitalhof	790'000.00	734'200.00	580'869.75	539'841.70	559'349.75	519'841.70
5. Neubau der Meteorwasserleitung Erlenmatte-Haldenstrasse im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Verbindungsstrasse Halden-/Erlenstrasse	430'400.00	400'000.00	434'539.45	406'652.80	413'354.25	386'952.80
6. Sofortmassnahmen Hochwasserschutz Kl. Emme im Bereich Nexis Fibers AG	756'643.00	703'200.00	591'461.75	550'398.25	591'461.75	550'398.25
7. Neubau Sandfang und Ableitung Hinter Listrig	269'000.00	250'000.00	252'799.05	235'153.95	252'799.05	235'153.95
8. Sanierung der Kanalisationssammelleitung Brünig-/Pilatustrasse	630'000.00	585'500.00	444'695.80	413'364.45	444'695.80	413'364.45
9. Sanierung der Kanalisationssammelleitung Heimetweg	880'000.00	817'800.00	905'220.10	841'309.90	905'220.10	841'309.90
10. Verschiedene kleine Sanierungsmaßnahmen	0.00	0.00	589'569.81	547'944.81	589'569.81	547'944.81
Total Bruttokredit Abrechnung 1. Rahmenkredit	5'976'043.00	5'553'900.00	5'740'523.06	5'339'030.41	5'601'901.01	5'210'188.31
Subventionen und Beiträge zu 6. Sofortmassnahmen Hochwasserschutz Kl. Emme im Bereich Nexis Fibers AG					-494'797.20	-459'848.70
Total Nettokredit Abrechnung 1. Rahmenkredit					5'107'103.81	4'750'339.61

Die detaillierten Kostenzusammenstellungen entnehmen Sie bitte den Beilagen.

2 Projektinformationen:

Insgesamt wurden mit diesem Rahmenkredit 2'845m des Abwasserleitungsnetzes erneuert und 108 Kontrollschächte neu erstellt oder saniert. Nebst der Sanierung des Abwasserpumpwerkes Spitalhof wurde zum Schutz vor Hochwasser bei der Nexis Fibers AG eine knapp 500 m lange Schutzmauer erstellt.

Alle realisierten Projekte liegen im urbanen Gebiet der Gemeinde Emmen. Die Bauarbeiten wurden allesamt unter Verkehr (Autos, Radfahrer und Fussgänger) und unter Funktion der Ver- und Entsorgungssysteme realisiert. Dank des guten Baustellenmanagements kam es zu keinen Unfällen, sei es beim Baustellenpersonal oder bei den Passanten. Schäden an Gebäuden gab es nur beim Bau der Meteorwasserleitung Erlenmatte - Haldenstrasse. Diese Schäden sind auf den nötigen Abbau des harten Felsens zurück zu führen. Ein Teil der Schäden wurde durch die Versicherung gedeckt.

Seit der Realisierung der Projekte gehören überflutete Keller in den betroffenen Quartieren der Vergangenheit an, wurden doch bei allen Projekten nebst den gewässerschutztechnischen Sanierungen auch deutliche Kapazitätserhöhungen erreicht. Sehr positives Feedback haben wir von Anwohnern aus dem Gebiet Heimetweg erhalten. Zu erwähnen ist jedoch, dass bei ausserordentlich grossen Regenereignissen die Abwassersysteme überlaufen.

Vielfach wurden mit den Bauvorhaben des Abwassers die bestehende Versorgungssysteme (Swisscom, CKW, Wasserversorgung, etc.) saniert oder ersetzt. Praktisch bei allen Projekten war die Wasserversorgung Emmen beteiligt. Dank dieser Beteiligung fielen die Aufwendungen für die Sanierung der Abwasseranlagen tiefer aus; das heisst, es entstand eine win-win Situation für alle Werke. Die gemeinsamen Submissionen, gemeinsame Gräben und die Wiederherstellung der Strassenkörper führten bei allen Beteiligten zu deutlichen Einsparungen.

3 Antrag

Gestützt auf den Bericht unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgenden Antrag:

- Genehmigung der vorliegenden Abrechnung des Rahmenkredites von Fr. 5'000'000.-- mit einer Abrechnungssumme Fr. 5'210'188.31 für die Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen.

Emmenbrücke, 31. August 2011

Für den Gemeinderat:

Dr. Thomas Willi
Gemeindepräsident

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber

Beilagen: 10 detaillierte Kostenzusammenstellungen